

Rezension von Anna Ulrich

## *Als Gott dem Unternehmensberater R. begegnete*

### Die wundersame Wandlung des Herrn R. vom Egoisten zum Schutzengel

Der Unternehmensberater R. lädt uns ein an seiner Lebensgeschichte und seinem Erleben nach seinem Tod teilzunehmen. Dieses Buch ist ein herausragendes Werk über einen Augenzeugen-Bericht aus dem Jenseits. Eine Offenbarung! Es ist ein Bericht, der so viele Fragen beantwortet und dem Leser eine völlig neue Sichtweise auf die fortwährende Existenz der Seele nach dem Tod schenkt. Einfühlsam und schön erzählt.

Als der Unternehmensberater R. noch unter uns weilte, war er ebenso oberflächlich wie die meisten Menschen. Er legte viel Wert auf Äußerlichkeiten, gierte nach immer mehr Geld, jagte schnellen, teuren Autos und jedem Weiberrock hinterher. Erst im Tod gewinnt er die Erkenntnis, dass er sich nicht gerade mit Ruhm bekleckert hat. In der Begegnung mit Gott erkennt er nicht nur, was in seinem Leben in die falsche Richtung lief, sondern welche Möglichkeiten sich jedem Menschen bieten und wie man sie für ein wahrhaftes und in jeder Beziehung erfolgreiches, glückliches Leben nutzen kann. Der Unternehmensberater tritt in den direkten Dialog mit Gott und der liefert die Antworten. Aber auch R. gewinnt erstaunlich schnell den Durchblick, zieht ein Resümee über sein Leben und berichtet einfach und verständlich, wie das Leben aus übergeordneter Sicht zu betrachten ist.

Auszüge aus dem Buch:

„Plötzlich sah ich meinen leblosen Körper auf dem Waldboden liegen! Ich war definitiv tot und es gab kein Zurück. Nun, ich bin einer von denen, die viel zu jung in die Kiste springen mussten. Das war ganz schön verrückt, bis ich es endlich begriffen hatte, dass ich zwar existierte, aber keinen Körper mehr besaß. Damit ihr nicht auch erst den Löffel abgeben müsst, bevor ihr erkennt, worum es eigentlich geht, erzähle ich euch meine Geschichte.

Ich war ein selbstverliebter Gockel, dessen kleines Hirn in jeder Hinsicht auf Bewunderung programmiert war. Dafür ging ich über Leichen. Kurzum – ich war ein arrogantes, oberflächliches Arschloch.

Allerdings – ich muss es zugeben – sehne ich mich manchmal nach meinem irdischen Leben zurück, denn es gibt Momente, in denen ich einen Körper vermisse. Aber das sind nur Momente, denn mein jetziger Zustand ist himmlisch und mit nichts zu vergleichen, was ich je auf Erden erlebt habe. Jetzt sagt ihr sicher: „Er ist ein Engel!“ Nun gut, wenn ihr euch die Geister der Verstorbenen als Engel vorstellen wollt, dann bin ich wohl einer. Es kommt immer auf die Sichtweise an. Aber bitte keine Ehrfurcht!

Falls ich eines dieser himmlischen Lichtwesen sein sollte, so bin ich wohl in meinem jetzigen Zustand ein Engel der untersten Kategorie. Vergesst einfach mal alles, was man euch über uns weismachen will. Wir besitzen weder Flügel noch spielen wir auf der Harfe – alles Humbug. Im Grunde genommen bin ich immer noch nichts anderes als ihr. Der einzige Unterschied zwischen uns ist das Fehlen meines Körpers. Ich bin einfach nur. Das heißt, dass

ich reines Bewusstsein bin und keinen irdischen Beschränkungen unterliege. Es gibt für mich keine physikalischen Gesetze. Ich bin frei!“

Sehr schön und verständlich sind die Dialoge mit Gott, der sich immer wieder zu Wort meldet um dem ehemaligen Unternehmensberater R. zu erklären, worin es im Leben wirklich geht und worauf es ankommt. Gott sprach nach dem Tod von R. direkt zu ihm. Wie ein anderer Geist schlich er sich vermeintlich in sein Bewusstsein. Er beschreibt ihn wie eine innere Stimme, die zunächst nicht seiner Gedankenwelt entspricht. Doch dann erkennt er! Es ist die Stimme Gottes – sein Geist, der ihn sehr sanft und mit großem Herzens-Verständnis auf seine irdischen Fehler aufmerksam macht.

Petra Stödter, Jahrgang 1954, leitete lange Jahre mit ihrem Ehemann den Familienbetrieb. Dieses hektische Leben erlitt mit dem Infarkt und der dreifachen Reanimation ihres Gatten einen Einschnitt, der ihr Leben tief veränderte. Seither widmet sich Petra Stödter den wichtigen Fragen des Lebens – und ihrer alten, neuen Berufung: dem Schreiben. Mit welchem Feingefühl, welcher Fantasie und welcher Sprachkraft sie dies tut, zeigt ihr berührendes Werk.

Ein großartiges aufklärendes Buch.

Ich kann es nur empfehlen.

Anna Ulrich